



Konzept Weiterentwicklung «Sprach- und Kulturbrücke PS Dreirosen»

**Schulleitung Primarstufe Dreirosen: Denise Marchand
Projektleitung: Judith Baumgartner Bicer
Basel, August 2023**

**Grundlagen
Angebote und Organisation
Einsatz der Ressourcen
Transparenz und Weiterentwicklung**



Toledo – die Brücke San Martin
Sinnbild für Mehrsprachigkeit und
das Neben- und Miteinander von
Kulturen und Religionen im Mittelalter

1 Grundlagen

Das Modell „**Sprach- und Kulturbrücke**“ wurde ab 1997 an der Orientierungsschule Dreirosen (5.-7. SJ) entwickelt. Hintergrund war eine zunehmende Vielfalt der Erstsprachen der SuS im Quartier und ein generell sehr hoher Anteil an SuS mit nicht Deutsch als Erstsprache. Ziel war es, durch Förderung der Erstsprache das Selbstvertrauen der SuS zu stärken, die Mehrsprachigkeit so zu fördern, dass sowohl im Deutsch- als auch im Fachunterricht die SuS durch ein vernetztes Denken gestärkt werden. Auch sollten möglichst viele SuS von der Förderung profitieren. Das Modell wurde eingebettet in die **Basler Sprachprofile** und das **Gesamtsprachenkonzept**:

Gesamtsprachenkonzept,
Erziehungsdepartement Basel-Stadt, Ressort Schulen (2003)
<https://www.edubs.ch/unterstuetzung/sprachen/hsk/organisation/gesamtsprachekonzept/downloads/gesamtsprachenkonzept-basel-stadt.pdf/download>

Sprachprofile für die Volksschule
Erziehungsdepartement Basel-Stadt (2007)

Sprach- und Kulturbrücke, Unterrichtsmaterialien,
Erziehungsdepartement Basel-Stadt, Schuldienst Unterricht (2011)

Sprach- und Kulturbrücke, Lernstandserfassung Erstsprachen, Lehrpläne Deutsch-Erstsprachen,
Erziehungsdepartement Basel-Stadt, Schuldienst Unterricht (2012)



Für die notwendige Weiterentwicklung des Modells stützen wir uns auf die Vorgaben **Sprachbewusst Unterrichten (SBU)** und den **Lehrplan 21**.

Sprachbewusst unterrichten: <https://www.edubs.ch/unterricht/faecher/sbu>

Lehrplan 21

«Der Lehrplan 21 stützt sich auf die Sprachenstrategie der EDK vom 25. März 2004. Als Zielsetzungen werden darin folgende Punkte genannt:

- **konsequente Förderung der Kompetenzen in der Schulsprache ab Kindergarten;**
- **Erwerb von Kompetenzen in mindestens einer zweiten Landessprache;**
- **Erwerb von Kompetenzen in Englisch;**
- **Angebot zum Erwerb von Kompetenzen in einer weiteren Landessprache;**
- **Förderung von Kompetenzen in der Erstsprache bei anderer Herkunftssprache.**

Im Schweizerischen Sprachengesetz (2007) werden Ziele zur Förderung der individuellen und institutionellen Mehrsprachigkeit formuliert, deren Massnahmen werden in der Sprachenverordnung (2010) erläutert und festgelegt.

Individuelle Voraussetzungen: Jedes Kind bringt die eigene Sprachbiografie und eigene Voraussetzungen mit, die in der schulischen Bildung berücksichtigt werden sollen. Jede Sprache, die ein Kind mitbringt und dazu lernt, hat ihren Wert. Die Wertschätzung der Erstsprache stärkt die (sprachliche) Identität, die Bewusstheit für weitere Sprachen und das Sprachenlernen.»

(LP 21: Fachbereichslehrplan | Sprachen | Bedeutung und Zielsetzungen | Sprachen im schulischen Kontext)

2 Angebote und Organisation

Zur Weiterentwicklung des S&K Modells werden die Angebote auf den Zyklus 1 ausgeweitet. Längerfristig ist geplant, den Grossteil der Ressourcen im Zyklus 1 einzusetzen.

2.1. Sprachförderung im Kindergarten

Erstmals im SJ 23/24 wird ein integratives Angebot für die Kindergärten umgesetzt. Dazu erarbeiten die zugeteilten S&K Lehrpersonen ein gemeinsames Konzept.

- Die S&K Lehrpersonen sind dabei unterstützend im Hintergrund aktiv. Sie nehmen am Unterricht teil und versuchen dabei Erstsprachenförderung, beziehungsweise Sprachvergleiche einfließen zu lassen.
- Die zugeteilte S&K Lehrperson ist für alle Erstsprachen zuständig, es ist kein Lehrpersonenwechsel vorgesehen.
- Die Planung und der Zeitraum des Einsatzes erfolgen in Absprache mit den Lehrpersonen. Die S&K Lehrperson informiert dazu das Sekretariat.
- Der Einsatz wird am Ende des Schuljahres evaluiert und dies wird bei der Planung zukünftiger Angebote berücksichtigt.

2.2 «Alpha+» - Module zur mehrsprachigen Alphabetisierung

Im SJ 19/20 wurden in Zusammenarbeit mit Studierenden der Fachhochschule Nordwestschweiz (Seminar Katja Schnitzer / Beatrice Bürki) Materialien zu Alphabetisierung und zum Lauttraining unter Einbezug der Erstsprachen entwickelt, in einem Praxismodul an der PS Dreirosen erprobt und ausgewertet. Wegen Einschränkungen während der Coronazeit musste dieses Projekt nach einem Semester gestoppt werden. Mittelfristig ist geplant, diese Zusammenarbeit wieder aufzubauen und Module für die 1./2. Klassen anzubieten.

2.3. Projekt «Çiçelamaña – wir und unsere Sprachen»

Mit dem Projekt «Çiçelamaña – wir und unsere Sprachen» bieten wir seit dem SJ 22/23 Module und Workshops mit unterschiedlichen Themen an. Die Kinder setzen sich mit ihren eigenen Sprachen sowie den Sprachen und Dialekten der anderen Kinder auseinander. Am Ende des Semesters wird ein Sprachenfest geplant und durchgeführt.

- Das Projekt wird jeweils im 2. Semester am Dienstagnachmittag durchgeführt
- Es ist ein Angebot für die Kinder der 4. Klassen.
- Der Semesterkurs wird als Wahlfach angeboten.
- Die Eltern werden von der SL am Ende der 3. Klasse über das Angebot informiert. Die Anmeldung findet nach den Herbstferien statt.
- Die Kinder bekommen eine Kursbestätigung, diese wird dem Zeugnis beigelegt.
- Bei den Kindern werden Feedbacks zu den einzelnen Modulen eingeholt. Diese Feedbacks werden bei der Planung zukünftiger Angebote berücksichtigt.

2.4 Sprachvergleichskurse

Sprachvergleichskurse werden am Standort Dreirosen seit 1997 angeboten. Die Kinder werden nach dem von den S&K Lehrpersonen erstellten Lehrplan (siehe «1 Grundlagen») für diese Sprachkurse in Anlehnung an den Deutschlehrplan PS unterrichtet. Als Grundlage für den Unterricht führen die S&K-Lehrpersonen eine Lernstandserfassung in der Erstsprache der Kinder durch (siehe «1 Grundlagen»).

- Zurzeit werden Kurse für Albanisch-Deutsch und Türkisch-Deutsch angeboten.
- Sprachvergleichskurse werden jeweils im 1. Semester am Dienstagnachmittag durchgeführt.
- Es ist ein Angebot für die Kinder der 5./6. Klassen.
- Der Semesterkurs wird als Wahlfach angeboten.
- Für Elterninformation und Anmeldung sind die zuständigen S&K Lehrpersonen verantwortlich. Eine Liste der angemeldeten SuS wird dem Sekretariat abgegeben.
- Die SuS der Sprachkurse werden von den S&K- Lehrpersonen beurteilt, die Beurteilung wird dem Lernbericht beigelegt.
- Die SuS der Sprachkurse füllen einen Feedbackbogen aus, dieser wird dem Sekretariat abgegeben. Diese Feedbacks werden bei der Planung zukünftiger Angebote berücksichtigt.

2.5 Unterstützung im pädagogischen Team (PT) / in den Klassen / Elternarbeit

Seit 1997 unterstützen S&K Lehrpersonen Kinder im Rahmen des Regelunterrichts. Sie können in den Klassen Projekte durchführen, bei denen die Brückenfunktion zwischen Sprachen / Kulturen im Vordergrund steht.

- Die S&K Stunden zur Unterstützung der Klassen / PTs werden im Poolsystem von der S&K Lehrperson an einer Sitzung mit der SL eingesetzt.
- Semesterweise wird ein anderes PT unterstützt (gemäss Plan SL)
- Die S&K Lehrpersonen nehmen bei Bedarf an den PT-Sitzungen teil - zwecks Absprachen und Feedback ihres Einsatzes.
- Der Einsatzplan wird im PT gemacht (in welcher Klasse, bei welcher Lehrperson, in welchem Fach, mit welchem Inhalt, in welcher Form)
- S&K Lehrpersonen können für die Elternarbeit beigezogen werden.

2.6 Übersetzungsarbeit

S&K Lehrpersonen können für Eltern- und Lernberichtsgespräche offiziell zum Dolmetschen eingesetzt werden.

3 Einsatz der Ressourcen

Der Einsatz der Ressourcen wird an der gemeinsamen Sitzung mit der Schulleitung festgelegt. Die Schulleitung kann einen Teil der Ressourcen im Pool zurückbehalten.

3.1 Verteilung der Ressourcen im Schuljahr 23/24

Angebote	SJ 23/24
Zyklus 1 – Kindergarten integrativ	13
Zyklus 1 – Klassen 1/2 <i>Mittelfristig geplant:</i> <i>«alpha+» in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule</i>	0
Zyklus 2 – Klassen 3/4 3. Klassen: Lernstandserfassung Erstsprache(n), Begrüssung am Sprachenfest 4. Klassen: Projekt Çiçelamaña, 2. Semester, Sprachenfest	7
Zyklus 2 – Klassen 5/6 Sprachvergleichskurse 1. Semester Albanisch – Deutsch / Türkisch – Deutsch	2
Klassen 2/3/4/5/6 integrativ Unterstützung in den Klassen / PTs Inkl. Elternbetreuung	16
Poolstunden nach Bedarf (SL)	2
Total	40

3.2 Ressourcenverteilung an Lehrpersonen im Schuljahr 23/24

	L	Unterstützung in den Klassen	Projekt Çiçelamaña	Sprachvergleichskurse
Ardiana	6	KiGa Riehenring (2) KiGa Markgräfler (2) Klasse 2c (1)	Çiçelamaña (1)	-
Berfin	1	-	Çiçelamaña (1)	-
Fatma	10	PTB / nach Bedarf auch PTA und PTC (9)	Çiçelamaña (1)	-
Hüsniye	10	KiGa Horburg (2) KiGa Amerbacher (2) KiGa Unterer Rheinweg (2) Klasse 3c (2)	Çiçelamaña (1)	Türkisch – Deutsch (1)
Judith	2	-	Çiçelamaña (1) Projektarbeit div. (1 aus Pool)	-
Mehrije	6	PTA / nach Bedarf auch PTB (4)	Çiçelamaña (1)	Albanisch-Deutsch (1)
Sabrina	4	KiGa Dreirosen A&B (3)	Çiçelamaña (1)	-
Pool (SL)	1			

4 Transparenz und Weiterentwicklung

4.1 Transparenz

- Die Schulleitung informiert die Eltern über Wahlangebote.
- Die S&K Lehrpersonen informieren 1x pro Schuljahr das Kollegium, welche Angebote / Einsätze sie anbieten bzw. durchführen können.
- Die S&K Lehrpersonen informieren die SL zu Beginn des Schuljahres über ihre Einsatzpläne und bei Änderungen während des Schuljahres.

4.2 Feedback und Evaluation

Jedes Angebot wird in geeigneter Form evaluiert. Es werden geeignete Feedback-Tools entwickelt. Geplant sind zukünftig auch Feedbacks der Eltern und aus dem Kollegium.

4.3. Weiterbildung

Es wird geplant standortbezogene Weiterbildungen anzubieten.

- Weiterbildungen zum Thema Mehrsprachigkeit für S&K Lehrpersonen
- Weiterbildungen zu den Themen Sprachbewusster Unterricht / Mehrsprachigkeit als Ressource für interessierte Lehr- und Fachpersonen